



## Antrag

der Abgeordneten **Erwin Huber, Karl Freller, Dr. Otto Hünnerkopf, Volker Bauer, Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Alexander Flierl, Christine Hadert-hauer, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Walter Nussel, Hans Ritt, Eberhard Rotter, Martin Schöffel, Tanja Schorerer-Dre-mel, Dr. Harald Schwartz CSU**

### Bauen mit Holz

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, wie die Bayerische Bauordnung (BayBO) dahingehend ergänzt werden kann, das Potenzial der Holzbauweise als CO<sub>2</sub>-speichernde und klimaschonende Bauweise im urbanen Raum in höheren Gebäudeklassen voll auszuschöpfen.

### Begründung:

Bauen mit Holz hat einen positiven Beitrag zum Klimaschutz. Ein Holzbau ist während seiner gesamten Lebensdauer und in allen Nutzungsphasen energieeffizient und weist eine positive Klimabilanz auf. Zudem ist Holz ein äußerst wirtschaftlicher Baustoff. Die Baukosten beim Bauen mit dem Baustoff Holz sind heutzutage vergleichbar mit anderen Bauweisen.

Derzeit finden sich in der Bayerischen Bauordnung Einschränkungen für den Holzbau im Art. 24 „Allgemeine Anforderungen an das Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen“ und im Art. 26 „Außenwände“, die das Bauen mit Holz im Einzelfall benachteiligen und verteuern. Diese Vorschriften sind ebenso zu überprüfen wie die Beschränkung der Holzbauten der Höhe nach. Das Holzland Bayern sollte die Holzbauweise erleichtern.